

	<p>Objekt: Tetricus I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06378</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Tetricus I. mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Pax steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in der r. Hand einen Olivenzweig und in der l. Hand ein Zepter.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.47 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 271-274 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 271-274 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

	wer	Tetricus I.
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tetricus I.
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frieden
- Gott
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 83 Nr. 775 (Köln, 273 n. Chr.).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 94 Nr. 8 b (Münzstätte I (Trier oder Köln), 272/273 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 100 (Köln?).